20
DEZEMBER

SABINE DAUBER
RAUHNACHT

„In früheren Zeiten, als die Menschen noch sehr abergläubisch waren und sich Naturphänomene nicht erklären konnten, glaubte man, dass in den dunklen und stürmischen Winternächten die „Wilde Jagd“ übers Land fegt. Vor allem in den Rauhnächten, die vom Thomastag (21.12.) bis Dreikönig dauern, sollen diese wilden Reitergestalten ihr Unwesen treiben.“

aichacher
Rathaus
Adventskalender
zum Mitmachen

stadt aichach
gut beinander!

Brauchtum

RÄUCHERN

20 DEZEMBER

Um Unglück und böse Geister von Haus und Hof fernzuhalten, räucherten unsere Ahnen in den Rauh- oder Rauchnächten mit wohlriechenden Harzen und Kräutern. Dazu holten sie mit einer Eisenpfanne glühende Kohlen aus dem Herdfeuer, streuten Weihrauch und die im Sommer zu Maria Himmelfahrt gesammelten und geweihten Kräuter darauf und zogen damit durch alle Räume und den Stall.

Mit wenigen Zutaten können auch wir diese alle Sinne ansprechende und reinigende Rauhnachtsräucherung zu Hause durchführen:
Die Räucherkohle wird an einer Kerze entzündet und auf einer feuerfesten Unterlage, z. B. in einer mit Sand gefüllten Tonschale, abgelegt. Sobald die Kohle durchgeglüht ist, kann die Räuchermischung mit einem Metalllöffel in kleinen Portionen auf die Kohle gelegt werden.

Eine Rauhnachts-Räuchermischung mit Kohlen ist gegen eine Spende von 5 Euro in der Stadtpfarrkirche erhältlich!

EINE BESONDERE ADVENTSZEIT IN DIESEM JAHR ...
... ZEIT FÜR POESIE

Wann habt ihr das letzte Mal ein Gedicht auswändig gelernt? Zugegeben, das fällt nicht immer leicht. Aber es ist ein gutes Gedächtnistraining.

C

aichacher Rathaus Adventskalender zum Mitmachen

Mehr zum Rathausadventskalender unter:
www.aichach.de